

Allgemeine Geschäftsbedingungen Canist Verlag

Die Annahme der Bestellung und die Lieferung durch den Verlag erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden Lieferbedingungen. Im Übrigen gilt die jeweils gültige Verkehrsordnung des Vereins für Verkehrsordnung im Buchhandel e.V. Mit der Aufgabe einer Bestellung erkennt der Auftraggeber die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Verlags einschließlich des Eigentumsvorbehalts an.

1. Änderungen

Der Verlag ist über grundsätzliche Änderungen in der Geschäftsbeziehung (z.B. neue Adresse) so früh wie möglich zu informieren.

2. Direktbeorderung

Eine Direktbeorderung durch den Verlag ist nicht möglich.

3. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt gemäß § 449 BGB und § 6 der Buchhändler-Verkehrsordnung mit nachstehender Erweiterung, womit sich der Besteller ausdrücklich einverstanden erklärt:

Alle gelieferten Bücher bleiben Eigentum des Verlages bis zur Bezahlung sämtlicher vorausgegangener und künftiger Lieferungen und bis zur vollen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung (Kontokorrentvorbehalt) einschließlich eventueller Nebenforderungen und bis zur Einlösung etwaiger Akzepte und Schecks. Die gelieferten Bücher dürfen also weder verpfändet oder übereignet werden.

Der Käufer ist verpflichtet, einer Pfändung oder einer anderen Beeinträchtigung der Rechte des Verlags durch Dritte sofort zu widersprechen und den Verlag hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Erfolgt eine Veräußerung im ordentlichen Geschäftsverkehr vor vollständiger Bezahlung, so geht der dafür erzielte Erlös beziehungsweise die durch die Weiterveräußerung entstandene Forderung ohne Abzug des Buchhändlerrabatts an den Verlag über. Der Käufer wird ermächtigt, die Forderungen aus dem Weiterverkauf trotz der Abtretung an den Verlag einzuziehen. Der Verlag kann diese Ermächtigung widerrufen, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt. In diesem Fall hat der Käufer dem Verlag auf Verlangen die Unterlagen für seine Forderungen auszuhändigen, die Schuldner zu benennen und den Schuldnern die Abtretung bekannt zu geben. Wurde die Ware mit anderen, nicht dem Verlag gehörenden Waren zusammen veräußert oder verkauft, so werden die aus solchen Verträgen entstehenden Forderungen dem Verlag in der Höhe abgetreten, in der die vom Verlag gelieferten Waren Gegenstand dieser Forderungen sind.

4. Erfüllungsort

Für alle Lieferungen und Leistungen ist der Erfüllungsort Neuss.

5. Erstverkaufstag

Der Verlag kann in Ausnahmefällen Erstverkaufstage (EVT) festlegen. In diesen Ausnahmefällen verpflichtet sich der Besteller zur Einhaltung der sogenannten EVT. Der Verlag behält sich bei festgelegten Erstverkaufstagen vor, auch Einzelverträge mit Festsetzung von Konventionalstrafen als Voraussetzung der Belieferung vom Besteller zu fordern. In diesen Fällen haften Zwischenhändler für Verstöße ihrer nachgelagerten Abnehmer. Dem Verlag steht es bei Verstößen der EVT frei, eine Liefersperre zu verhängen.

6. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist für beide Teile Neuss.

7. Gutschriften

Gutschriften werden ausschließlich mit Verbindlichkeiten aus zukünftigen Bestellungen verrechnet. Es erfolgt keine Auszahlung oder Überweisung durch den Verlag.

8. Haftungsausschluss

Der Verlag bzw. der von ihm beauftragte Kommissionär haftet nicht für Arbeitsfehler, die zu Umsatzverlusten oder Folgeschäden führen.

9. Klassensatzbestellungen

Klassensätze können nur über den Buchhandel zum gebundenen Ladenpreis bezogen werden.

10. Kommission

Bestellungen in Kommission sind nur in Ausnahmen möglich und dann nur zeitlich befristet. Sie bedürfen der schriftlichen Absprache. Der Verlag legt den Abrechnungszeitpunkt fest. Die Kommissionäre werden 7 Tage nach Fälligkeit angemahnt. Mit der zweiten Mahnung wird das Kommissionsgeschäft durch den Verlag beendet und das Warenlager wird auf Kosten des Kommissionärs zurückgefordert.

11. Konditionen

Es gilt ein Grundrabatt von 30% für Wiederverkäufer.

12. Kosten des Geldverkehrs

Soweit nicht anders vereinbart, trägt der Besteller die Kosten des Geldverkehrs. Das gilt sowohl für Auslandsüberweisungen als auch für fälschlich stornierte Einzugsermächtigungen.

13. Ladenpreise

Alle Bücher unterliegen der gesetzlichen Buchpreisbindung. Der Verlag legt den gebundenen Ladenpreis je Titel fest. Offizielle Preisreferenzdatenbank ist das VLB (Verzeichnis Lieferbarer Bücher). Der Besteller bzw. der Empfänger der Sendung verpflichtet sich, die vom Verlag getroffene Festsetzung des Ladenpreises einzuhalten.

14. Lehrerfreiexemplare

Lehrerfreiexemplare werden auch bei Klassen- bzw. Kurssatzbestellungen nicht gewährt.

15. Lehrerprüfexemplare

Ausgewiesene Niederländisch-Lehrer können Canist Sprachbücher als Lehrerprüfstück mit 20% Nachlass bestellen, um zu prüfen, ob sich der Titel als Klassen- bzw. Kurslektüre eignet. Pro Lehrer und Titel ist jährlich nur eine Bestellung möglich. (Nur gültig nach Erscheinen des ersten Canist Sprachbuchs)

16. Lieferungen

Der Verlag liefert nur selbst aus.

Lieferungen erfolgen ab Verlagsadresse auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Der Versand erfolgt *unfrei* oder bei voller Berechnung der Portokosten.

Die Auslieferung wird, falls erforderlich, in Teillieferungen vorgenommen. Schadensersatzansprüche aufgrund einer Nichtlieferung sind ausgeschlossen. Nicht sofort ausgeführte Bestellungen werden vorgemerkt, wenn nicht vorher ausdrücklich eine Abbestellung erfolgt.

Der Verlag ist berechtigt, die Annahme der Bestellung zu verweigern. Der Verlag muss die Bestellung innerhalb von 10 Tagen nach Eingang gegenüber dem Besteller zurückweisen, sonst gilt die Bestellung als angenommen.

Lieferbedingungen, Liefermöglichkeiten, Änderungen der Ladenpreise, der Umfänge, der Ausstattung und der Liefertermine bleiben vorbehalten.

17. Mengenrabatte

Bei Abnahme einer größeren Stückzahl eines Titels durch einen Endabnehmer, der diesen nur für den eigenen Bedarf (z.B. zu Werbezwecken) bezieht, sind Mengenrabatte zulässig. Im Fall von Sammelkäufen von Mitgliedern einer Gruppe (z.B. Schulklassen) dürfen Mengenrabatte nicht gewährt werden.

Taschenbuch:

- Ab 11 Exemplare 8%
- Ab 26 Exemplare 10%
- Ab 101 Exemplare 12%
- Ab 201 Exemplare 15%
- Ab 501 Exemplare 20%
- Ab 1.001 Exemplare 25%

Niederländisch-Sprachbuch:

- Ab 11 Exemplare 5%
- Ab 26 Exemplare 7,5%
- Ab 51 Exemplare 10%
- Ab 101 Exemplare 15%
- Ab 501 Exemplare 20%

(Niederländisch-Sprachbuch: Mengen gültig ab Veröffentlichung des ersten Sprachbuchs)

18. Mängelrüge

Der Inhalt einer Sendung gilt als frei von erkennbaren, durch den Verlag zu vertretenden Mängeln und als übereinstimmend mit der Rechnung, wenn der Besteller nicht bis spätestens am 7. Tag nach Erhalt der Sendung die Abweichung anzeigt oder die Mängelrüge geltend macht. Der Besteller muss bei seiner Beanstandung die Art der Sendung, Datum, Inhalt und die Rechnungsnummer angeben. Im Übrigen gilt § 377 HGB.

19. Reklamationen

Der Besteller hat die Pflicht, die eingegangenen Lieferungen und deren Berechnung auf Mängelfreiheit, Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Reklamationen sind unverzüglich schriftlich beim Verlag anzuzeigen, spätestens jedoch am 7. Tag nach dem Eingang der Sendung beim Besteller. Im Falle eines Mangels wird der Verlag nach eigener Wahl für eine kostenlose Beseitigung des Mangels oder eine kostenfreie Ersatzlieferung an den Besteller sorgen. Mängel an einem Teil der Lieferung berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

20. Remissionen

Fest bezogene Titel werden nicht zurückgenommen. Ein Remissionsrecht kann nur in Ausnahmefällen eingeräumt werden und bedarf der Schriftform. Remissionen aufgrund von Firmenschließungen bedürfen einer Rückkaufvereinbarung. Eine Rücknahme kann nur erfolgen, wenn die Bücher in verlagsneuem Zustand befinden. Der Absender trägt die Kosten der Rücksendung. Zudem behält sich der Verlag vor, für die remittierten Titel eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5% der Gesamtsumme einzubehalten.

Sollte der vereinbarte Abrechnungszeitraum um mehr als 14 Tage überschritten werden, so wird der Verlag die gesamte Lieferung in Rechnung stellen.

Rücksendungen ohne vorher schriftlich eingeräumtes Remissionsrecht werden zu Lasten des Absenders und Erhebung einer Bearbeitungsgebühr (derzeit in Höhe von 5,00 €) zurückgesandt.

21. Sendungsverluste

Beim Erhalt der Sendung ist diese vom Empfänger anhand der Übergabedaten, die in den Auslieferungspapieren vermerkt sind, zu überprüfen. Etwaige Sendungsverluste sind unverzüglich bei dem jeweiligen Frachtauslieferer anzuzeigen, da sämtliche Lieferungen auf Gefahr des Empfängers erfolgen. Ersatz für verlorengegangene Sendungen wird vom Verlag nicht geleistet.

22. Sonderabmachungen

Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen werden mit Erteilung einer Bestellung als verbindlich anerkannt. Sonderabmachungen bedürfen immer einer schriftlichen Bestätigung seitens des Verlags.

23. Transportschäden

Transportschäden sind unverzüglich dem jeweiligen Frachtauslieferer anzuzeigen, da sämtliche Lieferungen auf Gefahr des Empfängers erfolgen. Der Verlag leistet keinen Ersatz für auf dem Transport beschädigte Ware.

24. Versandkosten

Lieferungen erfolgen ab Auslieferungslager des Verlags auf Gefahr und Kosten des Bestellers.

Kommissionären werden alle Versandkosten des Abrechnungszeitraums zum festgelegten Abrechnungszeitpunkt gesammelt in Rechnung gestellt.

Der Besteller trägt die Kosten für Doppelbestellungen oder vom Verlag nicht verschuldete Doppellieferungen wie z.B. durch Angabe der alten Lieferadresse oder Nichtabholung eines Pakets.

25. Vorbehalte

Änderungen der Ladenpreise, Lieferbedingungen, Liefermöglichkeiten, Irrtümer bei Verlagsangaben in Bestellunterlagen und Verzeichnissen bleiben vorbehalten.

26. Wechselzahlung

Eine Wechselzahlung ist nur nach schriftlicher Vereinbarung mit dem Verlag möglich. Die dadurch entstehenden Kosten trägt der Besteller.

27. Zahlung

Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Wird das Zahlungsziel überschritten, werden sämtliche, offenen Forderungen sofort fällig. Der Verlag ist berechtigt, Verzugszinsen in banküblicher Höhe und Mahnkosten zu berechnen. Letztere betragen für die 1. Mahnung 3,00 € und für jede weitere Mahnung 5,00 €. Zudem steht es dem Verlag frei, das Verfahren durch ein Mahn- und Inkasso-Unternehmen durchführen zu lassen.

Solange der Besteller seine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Verlag nicht vollständig erfüllt hat, ist der Verlag befugt, die Lieferungen weiterer Verlagswerke zu verweigern und von bestehenden Lieferverträgen zurückzutreten.

(Stand: 17. Oktober 2015)

Canist Verlag
Martina Hundt
Am Nierholz 3
41469 Neuss